



Kundgebung Samstag, 15. November 2008, 13.30 Uhr, Zürich

Schluss mit der Abzockerei

**Finanzspekulation verbieten – Impulsprogramm
für die Wirtschaft – Ja zur AHV am 30. November**

Der Crash des Abzockersystems übertrifft die schlimmsten Albträume. Allein für die UBS müssen wir Steuerzahler/innen mit 68 Milliarden Franken gerade stehen. Die produktive Wirtschaft wird in eine Krise gerissen, Arbeitsplätze sind bedroht. Am Schluss müssen die Arbeiter/innen und die Angestellten die Zeche bezahlen.

Jetzt reicht's: UBS-Rettungspaket nur mit Bedingungen

Die Abzocker und Profiteure verdienen keinen Blankocheck. Die Staatshilfe muss an Bedingungen geknüpft werden:

- Scharfe Aufsicht über die UBS-Geschäftsführung
- Kein Lohn höher als ein Bundesratslohn bei der UBS (nicht mehr als 500'000 Franken).
- Rückzahlung der Boni.
- Schutz der Kleinsparer bei Bankeinlagen und bei der Pensionskasse.

Das darf es nie wieder geben!

Dem Abzockersystem muss ein Riegel geschoben, die Banken müssen an die kurze Leine genommen werden:

- Schluss mit der Finanzspekulation.
- Verbot von gefährlichen Derivaten und Hedge Funds.
- Abschaffung der Bonisysteme, die falsche Anreize setzen.

Die Wirtschaft, die soziale Sicherheit und die AHV stärken

Bessere Kontrollen und Schutzmassnahmen reichen aber nicht aus, um den von den Profiteuren angerichteten Scherbenhaufen zu beseitigen. Der Staat darf nicht nur Banken sichern, er muss jetzt die produktive Wirtschaft, die soziale Sicherheit und die Demokratie stärken:

- Stärkung der Kaufkraft: Erhöhung der Löhne, der Kinderzulagen und der Krankenkassensubventionen
- Es braucht jetzt ein nachhaltiges Impulsprogramm für den Wohnungsbau und den Ausbau des öffentlichen Verkehrs, für ökologische Sanierungen und Energiesparmassnahmen sowie für erneuerbare Energien.
- Stärkung des Service public statt noch mehr Privatisierungen. Die öffentlichen Güter – namentlich die Bildung, die Gesundheitsversorgung, die Kommunikationsnetze und das Postwesen sowie die Infrastrukturen der Energie- und Wasserversorgung – müssen der Spekulation entzogen werden.
- Stärkung der Demokratie und der Mitbestimmung in den Betrieben und in der Wirtschaft.
- **Stärkung der sozialen Sicherheit: Keine Sanierung zu Lasten der versicherten Erwerbstätigen.**
Mit einem Ja zur AHV-Initiative am 30. November stärken wir die sichere AHV für uns alle – das flexible Pensionsalter für alle kostet nur ein Prozent des UBS-Rettungsplans!

Alle an die Kundgebung vom Samstag, 15. November 2008!

Besammlung: Samstag, ab 13.30 Uhr, Paradeplatz Zürich.

Organisiert vom Schweizerischen Gewerkschaftsbund (SGB), Unia, GeKo, SEV, Vpod, Comedia, garaNto, AvenirSocial, SMPV, SMV, SSM; SPS, Juso; Grüne Schweiz, Junge Grüne; attac (Stand 30.10.08)